

## **Auswertung**

(N = 25 Antwortbögen)

An unserer kleinen Blitzumfrage zur Einschätzung der aktuellen Finanzierungsbedingungen im Einzelhandel haben sich 25 Kolleginnen und Kollegen aus den Verbänden beteiligt. Hieraus ergibt sich ein Stimmungsbild quer durch die gesamte Republik für die gesamte Branche.

Die Ergebnisse decken sich im Wesentlichen mit den Berichten, die man aktuell zum Thema Finanzierung und der Lage im Einzelhandel verfolgen kann. Es ist nicht rosig, aber es besteht auch (noch) kein Grund zur Panik. Von einer Kreditklemme zu sprechen, wäre falsch. Es sind die Zeichen konjunktureller Abkühlung.

### ***Zugang zu langfristigen Krediten***

Grundsätzlich haben sich die Konditionen für die Kreditvergabe verschärft. Die Banken sind deutlich vorsichtiger, prüfen genauer, verkürzen Laufzeiten bzw. untersagen Verlängerungen und gewähren eher nur kleinere Kreditsummen.

### ***Ergebnis der Befragung***

Der Zugang zu Krediten für Investitionsprojekte ist in den vergangenen 3 Monaten gleich geblieben geben 50% der Befragten an; die anderen 50% stellen eine Verschlechterung der Situation fest.

Für die nächsten 3 Monate gehen mehr als zwei Drittel von einer gleich bleibenden, ein Drittel von einer sich weiter verschlechternden Situation aus.

Dort, wo sich der Kreditzugang verschlechtert hat, zeigt sich dies vor allem in der Forderung der Banken nach mehr Sicherheiten (44%) sowie einer stärkeren Risikobegrenzung von Seiten der Banken (12%) und einer Verteuerung der Konditionen (24%).

Intensivere Prüfungen, Laufzeitenverkürzung, Konditionenspreizung, aber auch die komplette Ablehnung von Einzelhandelsvorhaben wurden ebenfalls genannt.

### ***Kredit für typische Unternehmen***

Der Einzelhandel gehört grundsätzlich zu den Unternehmen mit vergleichsweise geringer Eigenkapitalausstattung und schlechteren Bonitäten. Er hat allerdings in den letzten Jahren aufgrund von Basel II deutlich aufgeholt. Einige mittelständische Unternehmen sind sogar sehr gut aufgestellt.

Langfristige Beziehungen zur Bank und eine intensive Finanzkommunikation machen sich für diese Unternehmen jetzt bezahlt. Sie sind auch in den Augen der Banken gern gesehene Kunden, für die genügend Liquidität bereitgestellt wird.

### ***Ergebnis der Befragung***

Für typische Mitgliedsunternehmen geben 40% der Befragten an, dass es durchaus Schwierigkeiten gibt, Investitionskredite zu bekommen. Immerhin 35% geben hingegen an, es gäbe keine Verschlechterungen, sondern teilweise sogar Verbesserungen. Die Antworten „teils - teils“ (10%) und „Einzelhandel wird zögerlicher behandelt“ (10%) bestätigen dabei die Vermutung, dass der gute Kontakt zur Bank und die bisherige Finanzkommunikation eine wichtige Rolle spielen.

### **Wie reagieren Unternehmen?**

Auch die Unternehmen sind vorsichtiger, überdenken ihre Investitionsplanungen und nehmen Umfinanzierungen vor. Auch alle anderen Kostenblöcke kommen derzeit wieder auf den Prüfstand.

### **Ergebnis der Befragung**

74% der Befragten geben an, dass die Unternehmen Investitionsentscheidungen überdenken, die Projekte volumenmäßig reduzieren oder vertagen. 18% finanzieren (vermutlich dringende) langfristige Vorhaben sogar mit vergleichsweise teuren kurzfristigen Mitteln.

### **Gibt es Unterschiede zwischen großen und kleinen Unternehmen?**

Mittelständische Unternehmen mit guter Bonität haben im Kreditgeschäft zurzeit die Nase vorn. Sie sind der Bank über Jahre bekannt, genießen ihr Vertrauen und benötigen in der Regel kleinere Kreditvolumen. Die Banken, die stärker als bisher auf Vorsicht setzen, sind bei diesen langjährigen Kunden schneller bereit Kredite zu gewähren als bei großen Projekten großer Unternehmen oder unbekannter Risiken bei jungen Start-up-Unternehmen.

### **Ergebnis der Befragung**

Knapp 57% der Befragten bestätigen, dass die Banken Unterschiede zwischen großen und kleinen zu machen, wobei die kleinen und mittleren Unternehmen einen Vorteil haben dürften. 19% sehen diesen Unterschied nicht, 25% ist nicht bekannt, ob die Banken Unterschiede machen.

### **Kurzfristige Kredite**

Hier sind die Einschätzung und die Tendenz ähnlich wie bei den Investitionskrediten. Da kurzfristige Mittel beliebter sind, zeichnen sich jedoch für die Unternehmen, die Schwierigkeiten haben, kurzfristige Kredite zu bekommen, deutlichere Verschlechterungen der Konditionen ab. Die Banken prüfen auch hier genauer, fordern mehr Sicherheiten und klare Konzepte, um ihr Risiko möglichst zu begrenzen.

### **Ergebnis der Befragung**

In den vergangenen drei Monaten ist der Zugang zu kurzfristigen Krediten nach Einschätzung von 56% der Befragten gleich geblieben, für 44% hat er sich verschlechtert. In den kommenden drei Monaten erwarten knapp 71%, dass die Lage gleich bleibt, knapp 30% rechnen mit einer Verschlechterung.

Bei den Fällen, die bereits eine Verschlechterung verspürt haben, zeigt sich diese in der teils sehr starken Erhöhung der Forderungen nach Sicherheiten (45%), höheren Konditionen, strikteren Anforderungen an die Dokumentation u.ä.

### **Liquiditätslinien**

Bei den Liquiditätslinien zeichnet sich naturgemäß das gegenläufige Bild ab. Überwiegend ist es hier nicht zu dramatischen Veränderungen gekommen. Solche werden auch nicht erwartet. Für einige Unternehmen fahren die Banken den Spielraum allerdings schon spürbar zurück.

### **Ergebnis der Befragung**

Für die letzten drei Monate geben 60% der Befragten an, dass die Liquiditätslinien für ihre Mitgliedsunternehmen gleich geblieben sind, bei 40% gab es Kürzungen (in 64% der Fälle

gab es sogar drastische Kürzungen bzw. Kündigungen). Diese Tendenz wird sich in den kommenden drei Monaten fortsetzen. 68% rechnen mit gleich bleibenden Liquiditätslinien, 28% mit reduzierten.

### ***Nutzung von Lieferantenkrediten***

Lieferantenkredite stellen eine nicht unbedeutende Finanzierungsquelle für viele kleine und mittlere Unternehmen zur Beschaffung von Liquidität dar. In der Krise ist davon auszugehen, dass sich die Liquiditätslage aller Unternehmen verschlechtert. Lieferanten werden Zahlungsziele verkürzen, Händler werden die Fristen bis hin zu den Mahnungen ausreizen. Dort wo Bankkredite gekürzt oder drastisch verteuert werden, springen allerdings auch Lieferanten häufig für den Handel ein, in dem sie spätere Zahlungsziele einräumen.

### ***Ergebnis der Befragung***

Die meisten Befragten geben hier an, dass es zu keinen Veränderungen bei der Gewährung und Inanspruchnahme von Lieferantenkrediten gekommen ist (62%). Um jedoch Engpässe bei Bankkrediten zu umgehen, kommt es auch zu Ausweitungen von Lieferantenkrediten – sowohl aus Kulanz der Lieferanten (15%) als auch durch Ausreizen der Mahnstufen seitens der Händler (24%). Lieferanten, die die Kreditgewährung eher restriktiver handhaben, verkürzen Laufzeiten und die Wertstellung.

### ***Schwierigkeiten beim Zugang und der Nutzung von Kreditversicherung***

Jedes Unternehmen, das eine Ware liefert oder eine Dienstleistung auf Rechnung erbringt, kann sich mittels einer Kreditversicherung gegenüber dem Risiko einer unbezahlt bleibenden Forderung absichern. Im Textileinzelhandel ist es Usus, dass die Forderungen, in der Regel durch Factoring-Banken, zwischenfinanziert werden, andernfalls durch Kreditversicherungsunternehmen. Wegen der Gefahr des Forderungsausfalls beim Händler, der in der Krise höher eingeschätzt wird, werden die Absicherungskredite für die Lieferanten gekürzt. Die Händler trifft dies dann in Folge, weil die Lieferanten von ihnen Vorkasse verlangen und den Warenwert begrenzen. Dies ist vor allem in der modeabhängigen Textilbranche zu beobachten.

Mit dem zweiten Konjunkturpaket der Bundesregierung müsste sich dieses Problem in Kürze erübrigen. Mit dem Konjunkturpaket sollen zusätzlich neue Bürgschaftsinstrumente zur Stützung der Unternehmensfremdfinanzierung geprüft werden, mit dem Ziel insbesondere die Finanzierungssituation von z.B. Kreditversicherern, Leasinggesellschaften und Factoring-Gesellschaften zu verbessern.

### ***Ergebnis der Befragung***

Schwierigkeiten bei der Nutzung von Kreditversicherungen geben 40% der Befragten an; größere Skepsis, Kündigungen, Wechsel des Versicherers sind die Konsequenzen. 41% haben nach wie vor keine Schwierigkeiten mit Kreditversicherungen. Dies deutet darauf hin, dass es tatsächlich einige Branchen (Textil) eher betrifft als andere.

### ***Schwierigkeiten beim Zugang und der Nutzung von Leasing***

Leasing spielt im Einzelhandel vor allem bei der Geschäftsausstattung (IT- und Kassensysteme) eine wichtige Rolle. Die Notwendigkeit häufiger technischer Neuerungen macht das Leasing attraktiv. Aufgrund der Änderung der Gewerbesteuer, die die Hinzurechnung von Mieten, Pachten und Leasingraten zur Bemessungsgrundlage vorsieht,

dürfte Leasing in den meisten Fällen keine Alternative zu Kauf und Kreditfinanzierung darstellen.

***Ergebnis der Befragung***

Die Antworten der Befragten spiegeln diese duale Haltung wider. Die eine Hälfte beobachtet durchaus Schwierigkeiten beim Zugang und bei der Nutzung von Leasing. Die andere Hälfte sieht hier keine Probleme.

Die Antworten auf die Fragen haben folgendes Stimmungsbild ergeben:

## 1. Finanzierungsbedingungen: Investitionskredite (langfristige Kredite)

### a) Der Zugang zu Krediten für Investitionsprojekte der Mitgliedsunternehmen meines Verbandes ist während der vergangenen 3 Monate...

	absolut	in %
... leichter geworden	0	0
... in etwa gleich geblieben	12	50
... schwieriger geworden	12	50
keine Antwort	1	-

### Im Laufe der kommenden 3 Monate dürfte er ...

	absolut	in %
... leichter werden	0	0
... in etwa gleich bleiben	17	71
... schwieriger werden	7	29
keine Antwort	1	-

### b) Falls der Zugang zu Investitionskrediten schwieriger wurde: Worin äußert sich dies (Konditionen, Sicherheiten, etc.)? (Mehrfachnennungen möglich)

	absolut	in %
keine Antwort	10	-
<b>Sonstige Antworten/Ergänzungen:</b>		
mehr Sicherheiten gefordert	11	44
Keine Weitergabe von Zinssenkungen	1	4
Konditionen werden schlechter	6	24
branchenabhängig Kreditvergabeprüfung, EH wird gar nicht / genauer geprüft	2	8
Konditionenspreizung	1	4
Laufzeiten verkürzt	1	4
Risikobegrenzung	3	12

### c) Hat ein typisches Mitgliedsunternehmen mit durchschnittlicher Bonität derzeit Schwierigkeiten, überhaupt einen Investitionskredit zu erhalten? (Mehrfachnennungen möglich)

	absolut	in %
ja	8	40
nein (Zinsen sogar gesunken)	7	35
teils teils	2	10
nicht bekannt	1	5
EH nur zögerlich	2	10
keine Antwort	6	-

**d) Haben Sie Hinweise, wie die Unternehmen auf die ggf. vorhandenen Finanzierungsschwierigkeiten reagieren? (Mehrfachnennungen möglich)**

	absolut	in %
Verminderung des Investitionsvolumens / Unterlassung von Investitionen	17	74
Nutzung alternativer Finanzierungs- quellen; wenn ja, welche?		
- Risikokapital	1	4
Finanzierung von langfristigen Vorhaben mit kurzfristigen Mitteln	4	18
Sonstiges, und zwar: (Expansionsvorhaben; Verringerung von Eigenkapital und Lagerbeständen als Maßnahme)	1	4
keine Antwort	7	-

**e) Gibt es bezüglich der Finanzierungsbedingungen, bzw. des Zugangs zu Investitionskrediten derzeit Unterschiede zwischen Großunternehmen und mittelständischen (kleineren) Unternehmen?**

	absolut	in %
ja	9	56
nein	3	19
nicht bekannt	4	25
keine Antwort	12	-

**2. Kurzfristige Kredite bis 1 Jahr (z.B. Betriebsmittelfinanzierungen, keine Liquiditätslinien)**

**a) Der Zugang zu kurzfristigen Krediten für Mitgliedsunternehmen meines Verbandes ist während der vergangenen 3 Monate...**

	absolut	in %
... leichter geworden	0	0
... in etwa gleich geblieben	14	56
... schwieriger geworden	11	44

**Im Laufe der kommenden 3 Monate dürfte er ...**

	absolut	in %
... leichter werden	0	0
... in etwa gleich bleiben	17	71
... schwieriger werden	7	29
keine Antwort	1	-

**b) Falls der Zugang schwieriger wurde: Worin äußert sich dies (Konditionen, Sicherheiten, etc.)?(Mehrfachnennungen möglich)**

	<b>absolut</b>	<b>in %</b>
Sicherheiten (tw. unerfüllbar hoch)	5	45,5
Konditionen / Zinsen	1	9,1
Konditionenfestschreibung nur noch kurzfristig	1	9,1
klares Geschäftsmodell	1	9,1
Risikobegrenzung	1	9,1
keine Bereitschaft zur Umfinanzierung	1	9,1
man kommt leichter an Invest- als an Kontokorrent	1	9,1
keine Antwort	17	-

### 3. Liquiditätslinien

**a) Die Liquiditätslinien für Mitgliedsunternehmen meines Verbandes ist während der vergangenen 3 Monate meist...**

	<b>absolut</b>	<b>in %</b>
... reduziert worden	10	40
... unverändert geblieben	15	60
... erhöht geworden	0	0

**Im Laufe der kommenden 3 Monate dürfte er ...**

	<b>absolut</b>	<b>in %</b>
... reduziert werden	7	28
... unverändert bleiben	17	68
... erhöht werden	1	4

**b) Haben Sie Hinweise darauf, dass Liquiditätslinien in den letzten 3 Monaten häufiger gekündigt, bzw. stark reduziert wurden?**

	<b>absolut</b>	<b>in %</b>
ja, u.a. (mehr Insolvenzen)	7	64
Nein	4	36
keine Antwort	14	-

### 4. Nutzung von Lieferantenkrediten

**a) Haben Sie Hinweise darauf, dass sich die Inanspruchnahme von Lieferantenkrediten durch ihre Mitgliedsunternehmen verändert hat? Falls ja, welche Veränderungen beobachten Sie? (Mehrfachnennungen möglich)**

	<b>absolut</b>	<b>in %</b>
ja, u.a. weniger, Mahnstufen werden ausgereizt	5	24
nein	13	62
nehmen zu	3	14
keine Antwort	5	-

b) Haben Sie Hinweise darauf, dass sich das Kreditangebot von Lieferanten verändert hat?  
Falls ja, in welcher Weise?

	absolut	in %
<b>Sonstige Antworten/Ergänzungen:</b>		
verlangen mehr Sicherheiten	1	5
Kürzung Kreditlinie	2	10
schärfere Konditionenkontrollen	1	5
weniger / keine Kredite	2	10
Zurücknehmen der Wertstellung	2	10
Angebot erhöht worden	1	5
keine Kredite mehr / Vorauszahlung bei Kleinunternehmen	1	5
Verkürzung Kreditlaufzeit	1	5
Angebot verknappt	1	5
nein	9	40
keine Antwort	4	-

## 5. Kreditversicherungen

Haben Sie Hinweise auf Schwierigkeiten beim Zugang und der Nutzung von Kreditversicherungen?  
Wenn ja, in welcher Weise?

	absolut	in %
ja	7	33
nein	9	42
nicht bekannt	1	4
keine Antwort	7	-
<b>Sonstige Antworten/Ergänzungen:</b>		
aber: Wechsel des Versicherers	1	4
auch Versicherer vorsichtiger	1	4
teilweise Kündigungen	1	4
kaum Haftungsbeschränkung bei Förderdarlehen	1	4
branchenabhängig	1	4

## 6. Leasing

Haben Sie Hinweise auf Schwierigkeiten beim Zugang und der Nutzung von Leasing?  
Wird Leasing ggf. häufiger in Anspruch genommen?

	absolut	in %
ja, u.a. (preiswerter, Bonitätsprüfung)	8	44
nein	9	50
nicht bekannt	1	6
keine Antwort	7	-